

SERAPHISCHER

KINDERFREUND

KINDER SIND UNSERE WELT!

Ausgabe 1/12

122. Jahrgang
N 8782 F



SERAPHISCHES LIEBEWERK

frohe
ostern



SPENDENKONTO

Sparkasse Koblenz
(BLZ 570 501 20)

133 429 142



IMPRESSUM

Herausgeber:

Seraphisches Liebeswerk e.V.,
Kath. Erziehungsverein,
Pfarrer-Kraus-Straße 63
56077 Koblenz

Redaktion:

Pater Damasus Pilarek,
M. Vogt, M. Degen

Visuelle Konzeption und Umsetzung

Bauch & Müller
Werbeagentur GmbH
www.bauch-mueller.de

Produktion:

Ehse Druck, Zeltlingen/Mosel

GRÜß- UND GELEITWORT

P. Damasus Pilarek **3**

TERMINE 2012

Sommer- und Erntedankfest **4**

FROHE OSTERN

Halleluja, Jesus lebt **5**

OSTER-GOTTESDIENSTE

Feiern Sie mit uns – HERZLICH WILLKOMMEN **6**

WIR ÜBER UNS

SLW enthüllt Gedenktafel für Pater Cyprian Fröhlich **7**

Werden Sie stimmberechtigtes Mitglied **8**

Die DINOS auf der Überholspur in der Achterbahn **9**

FACHBEITRAG

Harald Tornows Einwurf zur Wirksamkeitsdebatte
in der Jugendhilfe **10**

WIR ÜBER UNS

Every I'm DJ'ing **15**

VERGELT'S GOTT

Herzlichen Dank für die vielen Spenden **18**

WIR ÜBER UNS

Trauma wirkt weiter... **22**

Wir spenden der Tafel in Nastätten **23**

Das Ferienprogramm der Sonnengruppe **24**

Jugendhilfe und Schule:

Das Projekt der KJH Arenberg an Grundschulen in Koblenz **26**

VERSCHIEDENES

Aktuelle Mitgliederinfos **28**

IHR BEITRAG

Redaktionsschluss der nachfolgenden
Kinderfreund-Ausgaben 2012 **30**

MITGLIED WERDEN – MITGLIEDER WERBEN

Unterstützen Sie das SLW **31**



LIEBE FREUNDE UND MITGLIEDER DES SERAPHISCHEN LIEBESWERKES

Geld- oder wertvolle Sachspenden. Allen, die uns Gutes getan und Freude bereitet haben, ein ganz herzliches Danke und „Vergelt’s Gott!“ .

Noch ein „Weihnachtsgeschenk“, auf das wir schon sehr gewartet hatten, erreichte uns noch vor Weihnachten. Es kam diesmal vom Bauamt und bescherte uns die genehmigten Baupläne – endlich! Jetzt kann es bei Frühjahrsbeginn losgehen; zuerst mit dem ersten Spatenstich und dann Schritt für Schritt weiter. Bald nach Neujahr trafen sich der Bauausschuss und die Architekten und besprachen das weitere Vorgehen. **Der Bau wird uns an die zwei Millionen kosten!** Um keinen zu großen Kredit aufnehmen zu müssen, haben wir das Grundstück, das von der Pfarrer-Kraus-Str. aus gesehen links von unserem Hauptgebäude, dem Antoniushaus, **liegt, verkauft.**

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Werkes, Sie können sich schon denken, worauf ich Sie jetzt anspreche, uns bei diesem größeren Unternehmen, zu unterstützen und zu helfen. Es ist wirklich eine Binsenwahrheit, Sie werden mir recht geben: Auch wenn ein Haus steht, kann man trotzdem noch nicht direkt einziehen. Die Räume müssen erst eingerichtet werden. Wenn Sie uns dabei helfen möchten, können Sie uns mitteilen, wofür Sie Ihre Spende gern verwendet haben möchten. Sei es für die Einrichtung eines Kinderzimmers, des gemeinsamen Wohnzimmers oder der Küche oder sonstiger Gegenstände, die für ein Kinder- und Jugendwohnheim notwendig sind.

Vielleicht, gehe ich mit meinem ständigen Bitten dem einen oder anderen auf die Nerven. Ertragen Sie mich trotzdem. Es geht nicht darum,

Noch einmal erhellten viele Lichter unsere Kirchen und Kapellen am 2. Februar, dem Fest der Darbringung des Herrn oder wie wir es auch seit alters her nennen, den Lichtmesstag. Das Licht der Kerzen erinnert uns an jenes Licht, das bei der Geburt Jesu als „ Stern von Bethlehem“ am Himmel erstrahlte. Möge jener Stern uns Licht und Wegweiser sein.

Viele Einzelpersonen, die uns Freunde geworden sind, aber auch Gruppen, Unternehmen, eine Schule und eine Behörde, sie werden noch einzeln benannt, haben uns in den weihnachtlichen Tagen viel Freude bereitet, sei es durch



uns ein Denkmal zu errichten, sondern für unsere Kinder und Jugendlichen ein menschenwürdiges Heim zu schaffen.



SPENDENKONTO

Sparkasse Koblenz
(BLZ 570 501 20)
133 429 142

Liebe Freunde und Wohltäter unserer Einrichtungen, in wenigen Wochen wird der Höhepunkt der Fastnachtszeit erreicht sein, dann beginnt für uns Christen die Fastenzeit als Vorbereitung auf das Fest aller Feste, das Osterfest.

Leider beschränkt sich die Fastenzeit bei vielen nur auf das Abnehmen, ohne Beziehung auf Ostern. Klagen und Jammern, dass die Fastenzeit sinnentleert geworden ist, bringt nichts, höchstens Resignation. Aufbruch, Neubeginn ist gefragt, zuerst bei sich selbst. Es tut gut, aber vielleicht auch etwas weh, sich ehrlich zu hinterfragen: Welchen Wert hat der Glaube noch für mich? Konkreter: Wer und was ist Jesus Christus für

mich; in welcher Beziehung stehe ich zu ihm, zu seiner Kirche? Dem heiligen Franz von Assisi genügten zwei Hauptwörter als Antwort: „Mein Herr und mein Gott.“

Ich wünsche uns, dass Ostern uns die wirkliche Deutung und Erklärung bringt, was unser Leben betrifft, den Sinn erschließt zunächst für das Leben hier auf der Erde. Die Antwort könnte sein: Um Gott zu erkennen, zu lieben, füreinander da zu sein und einst mit der Fülle des Lebens, die uns der auferstandene Christus erworben hat, beschenkt zu werden.

So wünsche ich Ihnen Freude am Leben im Vertrauen auf das Wort Jesu Christi, des Herrn: „Ich lebe, auch ihr werdet leben.“

Frohe und gnadenreiche Ostern! ✨

P. Damasus Pilarek
Ihr P. Damasus Pilarek

TERMINE 2012

SOMMERFEST

Am 24. Juni 2012 findet das Sommerfest wie gewohnt auf dem Arenberg statt.

Wir freuen uns schon jetzt, Sie alle begrüßen zu dürfen!

Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein buntes Programm mit vielen Überraschungen!

FACHTAGUNG DES SLW

**Zum aktuellen Thema: „Brainwash“ Medien in Kindergehirnen:
29. August 2012**

ERNTEDANK

**Auch in diesem Jahr möchten wir mit Ihnen gemeinsam das Erntedankfest in der Scheune feiern:
07. Oktober 2012**